

Hallo Leute,

ich habe bis jetzt nur still mitgelesen in diesem und anderen Foren da mein Freund leider unter Haarausfall leidet und sich sein Haar-Status im letzten Jahr dramatisch verschlechtert hat. Bisher sind mir nicht viele Produkte aufgefallen, die durchgehend (oder von den meisten Usern) gute Bewertungen haben.

Mir sind jedoch einige Dinge aufgefallen nachdem ich schon monatelang hier und in anderen Foren mitlese und ich würde dazu gerne eure Meinung hören:

1) Neben Minoxidil wird in allen Foren durchgängig Finasterid/Propecia regelrecht "promotet". Selbst wenn es momentan das stärkste am Markt gegen Haarausfall ist und auch wenn nicht jeder Anwender Nebenwirkungen bekommt...ich verstehe allen Ernstes nicht wie man als Mann solche Risiken wie (permanente) Impotenz, gestörte Libido, Unfruchtbarkeit ect. in Kauf nehmen kann?! Überall steht wie klein doch dieses Risiko ist, dennoch sind die Foren voll mit Leuten die Nebenwirkungen berichten. Abgesehen davon dass es bereits Seiten wie propeciahelp.com gibt... ich als Frau kann euch eines sagen: Bevor ich mit einem impotenten Mann oder einem mit Erektionsproblemen etwas anfangen, nehme ich tausendmal lieber einen kahlköpfigen. Kurz gesagt: MÄNNER, ICH VERSTEHE EUCH NICHT!!

2) Passend zu dem oben gesagten: Mir fällt in einigen Foren, vor allem baldtruthtalk.com extrem auf wie sehr Finasterid/Propecia promotet wird. Als wäre es das Wundermittel und Nebenwirkungen sind entweder von irgendwelchen "Hypochondern" erfunden oder gehen ja eh bald weg nach der Einnahme. Dieses Medikament, welches stark in den Hormonhaushalt eingreift wird total verharmlost. Ist es die Verzweiflung die Nutzer dazu treibt dieses Produkt in den Himmel zu loben und sich selbst einzureden Nebenwirkungen existieren nur in den Köpfen von Hypochondern oder steht eine ziemlich clevere Marketing-Maschinerie (zb Gründer von baldtruthtalk.com) dahinter? KANN MAN DEN LEUTEN IN HAARAUFALLEN FOREN ÜBERHAUPT NOCH TRAUEN?

3. Was ich des Weiteren sehr störend finde in den Ami-Foren aber auch hier teilweise - warum wird alles was nicht Minoxidil oder Finasterid (oder DHT Hemmer wie RU) enthält als Snake-Oil abgetan? Manche User werden regelrecht ausgebuht wenn sie es wagen Erfolge mit anderen Mitteln zu berichten. Jeder weiß doch, dass die Haarausfall-Behandlung immer individuell ist und was bei dem einen nicht wirkt, wirkt beim anderen Wunder. Jaja ich weiß, Minoxidil und Finasterid sind FDA approved und dazu gibt es auch die meisten Studien und ja - wahrscheinlich sind sie die derzeit am Wirksamsten Medikamente am Markt. Aber findet ihr es richtig ganz besonders neue User zu demotivieren und ihnen immer nur Minoxidil und Finasterid aufzuschwatzen? Auch zu RU bin ich seeehr skeptisch eingestellt. Eine experimentelle "Droge" zu verherrlichen, deren (Langzeit-)Nebenwirkungen nicht einmal bekannt sind...naja gut.

4. Nun zu dem Problem von meinem Freund: Natürlich haben wir zuerst Minoxidil versucht (5% Rogaine Schaum) - leider hat er nach 1 Monat Herzprobleme (Engegefühl, teilweise extreme Brustschmerzen) bekommen. Zuerst waren wir total ermutigt, da ja angeblich nichts anderes wirkt

und Finasterid kommt nicht in Frage. Nun meine Frage an euch? Ist es hoffnungslos? Muss er sich nun seinem Schicksal ergeben? Ich habe einiges Gutes zu Stemoxydin und Adenosin gelesen und wir probieren das nun...aber wenn ich durch die Foren lese bin ich nicht sehr hoffnungsvoll, da diese Produkte ebenfalls von vielen in der Luft zerissen werden.

Sorry schonmal für den langen Text! Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr eure Meinungen dazu schreibt. Langsam bekomme ich das Gefühl je mehr man in diesen Foren herumliest desto demotivierter wird man....
